

Inhalt



1. THEMA: 1.5 DAS VERHALTEN IM BRANDFALL

2. AUSBILDUNGSZIEL: Der Teilnehmer soll wissen, wie er sich bei Bränden richtig verhält.

Teilziele: Der Teilnehmer soll **wissen:**

- In welcher Reihenfolge welche Maßnahmen im Brandfall zu treffen sind.
- Wie er sich beim Löschen von Bränden richtig verhält.
- Wie eine Alarmmeldung lauten muss.

Der Teilnehmer soll **können:**

- Der Teilnehmer soll Auskunft über das richtige Verhalten bei Bränden geben können.
- Der Teilnehmer soll sich im Brandfall richtig verhalten können.

3. METHODE: Lehrgespräch

4. BITTE VORBEREITEN: **Unterlagen:** Folien, eventuell Fotos oder Video von der Feuerwehralarmzentrale

Geräte: Flip-Chart oder Tafel, Overhead

5. HINWEISE: Lese Dich in der Materie gründlich ein, schau Dir eventuell das ÖBFV - Ausbildungsvideo "Manche haben's heiß" an.

6. ZEIT: 2 Ausbildungseinheiten

EINLEITUNG



Frage:

"Was würdet Ihr alles machen, wenn Ihr neben dem Ausgang eines gut besuchten Supermarktes einen Brand in einem Regal entdeckt?"

Schreibe die Antworten auf Flip-Chart, Tafel oder ein Blatt Papier und ergänze sie:

Fordere die Teilnehmer auf, eine Reihung der Maßnahmen zu treffen. Erkläre den Sinn der richtigen Reihenfolge:

1. Alarmieren
2. Retten (helfen, flüchten)
3. Löschen
4. Die Feuerwehr informieren

HAUPTTEIL

Alarmieren

- **DIE ALARMIERUNG**

Besprich die Möglichkeiten zur Alarmierung der Feuerwehr:

- Brandmeldeanlage: Automatisch oder manuell.
- Notruf über Telefon oder Handy.
- Sirenentaster beim Feuerwehrhaus.

Erkläre, wo die Anrufe einlangen (Notrufzentrale, z.B. Bezirksalarmzentrale) und wie die eigentliche Alarmierung der Feuerwehr erfolgt.

Wirklich hingehen und zeigen!

- **DIE ALARMMELDUNG**

- Schreibe den Inhalt von "Alarmmeldungen" auf ein Flip-Chart oder eine Tafel.

Zeige eventuell Fotos oder ein Video dazu.

Alarmmeldung:

Wer?

.....

Was?

.....

Wo?

.....

Wie?

.....

- Arbeite einige Beispiele durch und lass die Teilnehmer eine Alarmmeldung absetzen.

Telefon (aber nicht 122)

Retten (helfen, flüchten)

Menschenrettung geht vor Brandbekämpfung!



- Besprich anhand der Folien [1.5.4](#) und [1.5.5](#) die Maßnahmen für folgende Fälle:
 - "Wenn Du flüchten kannst."
 - "Wenn Du nicht mehr flüchten kannst."
- Erarbeitet gemeinsam, wie die Feuerwehr eingeschlossenen Personen helfen kann:
 1. Vordringen zu den Vermissten
 2. Fluchtwege schaffen
 3. Rettung über Leitern, usw.

Löschen

- Erkläre die Regeln für die Brandbekämpfung.
- Erarbeite danach die Folie: Verhindere die Ausbreitung.
- Erarbeite die Folie: Informiere die Feuerwehr.
- Weise auf die notwendigen Maßnahmen nach dem Brand hin.

SCHLUSS

- Führe die Erfolgskontrolle durch.
- Folie 1.5.4 [Wenn Du flüchten kannst](#)
- Folie 1.5.5 [Wenn Du nicht mehr flüchten kannst](#)
- Folie 1.5.6 [Regeln für die Brandbekämpfung](#)
- Folie 1.5.7 [Verhindere die Ausbreitung](#)
- Folie 1.5.8 [Erwarte und informiere die Feuerwehr](#)

BEANTWORTE FOLGENDE FRAGEN:



- ? Wie ist die richtige Reihenfolge der Verhaltensmaßnahmen im Brandfall?**
- ? Welche Punkte muss eine Alarmierung enthalten?**
- ? Was musst Du tun, wenn Du vom Brand in einem Raum eingeschlossen bist und eine Flucht nicht mehr möglich ist?**
- ? Wie kann die Feuerwehr eingeschlossenen Personen helfen?**
- ? Wie kannst Du die Brandausbreitung verhindern?**
- ? Wo soll die Feuerwehr erwartet werden?**
- ?**
- ?**

BEANTWORTE FOLGENDE FRAGEN:



! Wie ist die richtige Reihenfolge der Verhaltensmaßnahmen im Brandfall?

• ***Alarmieren, Retten, Löschen.***

! Welche Punkte muss eine Alarmierung enthalten?

• ***Wer, Was, Wo, Wie.***

Was musst Du tun, wenn Du vom Brand in einem Raum eingeschlossen bist und eine Flucht nicht mehr möglich ist?

• ***Weit weg vom Brand, Türen dabei schließen und abdichten. Fenster öffnen und Aufmerksamkeit erwecken.***

! Wie kann die Feuerwehr eingeschlossenen Personen helfen?

• ***Durch Vordringen, Fluchtweg schaffen, Rettung von außen.***

Wie kannst Du die Brandausbreitung verhindern?

! • ***Türen schließen, Lüftungsanlagen und Energieleitungen abstellen, gefährliche Stoffe entfernen, Umgebung beobachten.***

! Wo soll die Feuerwehr erwartet werden?

• ***Bei der Hauptzufahrt.***

!

!

Verhalten im Brandfall

Im Laufe eines Jahres gibt es ca. 25.000 Brände in Österreich. Die Wahrscheinlichkeit ist daher groß, dass Du irgendwann auch davon betroffen bist. Für eine erfolgreiche Bekämpfung des Brandes müssen vier notwendige Maßnahmen in der richtigen Reihenfolge getroffen werden:

1. Alarmieren
2. Retten
3. Löschen
4. Die Feuerwehr informieren

1. ALARMIEREN

Die Feuerwehr kann nicht reagieren, ohne um den Brand oder den Schaden Bescheid zu wissen. Daher muß zu allererst die Feuerwehr alarmiert werden! Dies gilt auch für Personen, die noch nichts vom Brand wissen: Nachbarn, Hausbewohner, ...

Keine Scheu vor der Feuerwehr: Ruf an! ... auch wenn Du Dir nicht sicher bist, ob es unbedingt nötig ist, ob nicht die betroffenen Personen selber löschen können. Für die Feuerwehr gilt: Lieber einmal zu oft ausgefahren, als einmal zu spät.

Verlass Dich nicht auf andere und alarmiere selber. Denn es gilt für die Feuerwehr: Besser drei Alarmmeldungen zum gleichen Brand als gar keine.

So alarmierst Du die Feuerwehr:

- Telefon: Notruf 122
- Autobahnnotrufsäule: Taste Feuer
- Brandmeldetaste in Großgebäuden
- Druckknopfmelder für die Sirene beim Feuerwehrhaus

DIE ALARMMELDUNG ...

... soll immer diese vier Punkte enthalten:

- **Wer** spricht? (Name des Anrufers)
- **Was** ist passiert? (Brand, technisches Gebrechen)
- **Wo** wird die Feuerwehr gebraucht? (Adresse, Anfahrt)
- **Wie?** (Weise auf besondere Umstände hin: eingeschlossene Personen, besondere Gefahren, Krankenhaus, Pflegeheim, Schule, Hochhaus ...)



DAS VERHALTEN IM BRANDFALL

1. Alarmieren

So alarmierst Du!

Die Alarmmeldung: Wer - Was - Wo - Wie!

Sprich langsam und deutlich!



2. RETTEN UND FLÜCHTEN

2. Retten und flüchten

Bei jeder Alarmierung muss es Dir immer möglich sein, noch selbst aus der Gefahr zu flüchten.

Rette und hilf dann auch anderen:

- Zugleich mit der Alarmierung müssen alle Personen, die eventuell vom Brand betroffen sind, gewarnt werden.
- Stelle fest, ob es Verletzte, Kranke, Kinder, ... gibt und hilf ihnen ins Freie zu kommen.
- Wenn die Kleidung einer Person bereits Feuer gefangen hat, lösche diese mit Decken oder anderen Kleidungsstücken oder wälze die Person auf dem Boden.

Die meisten der ca. 70.000 Menschen, die pro Jahr weltweit bei Bränden sterben, verhalten sich falsch. Die folgenden Regeln helfen vor allem, den zwei größten Gefahren bei Bränden zu begegnen, nämlich: Ersticken und Vergiftung durch Brandrauch.

Wenn du flüchten kannst

Wenn Du flüchten kannst

- Schließe die Fenster im Brandraum.
- Schließe hinter Dir alle Türen.
- Verständige die Mitbewohner.
- Öffne die Fenster von Fluchtwegen.
- Achtung: Aufzug nicht benutzen!

Wenn Du nicht mehr flüchten kannst

Wenn Du nicht mehr flüchten kannst

1. Versuche zu löschen.
2. Entferne Dich vom Brandherd.
3. Schließe die Türe zwischen Dir und dem Brandherd.
4. Dichte die Türritzen ab.
5. Öffne erst jetzt ein Fenster.
6. Rufe, winke und telefoniere um Hilfe.

3. LÖSCHEN

3. Löschen

Etwa die Hälfte aller Brände werden gelöscht, noch bevor die Feuerwehr eintrifft. Aber: Beginne mit dem Löschen immer erst dann, wenn:

- die Feuerwehr alarmiert ist,
- keine Person mehr zu retten ist,
- die Flucht nicht nötig oder nicht mehr möglich ist.

➡ Über den richtigen Einsatz der Kleinlöschgeräte siehe Kapitel 6.5.

Die Regeln für die Brandbekämpfung

Die Regeln für die Brandbekämpfung

1. **Verhindere die Ausbreitung des Brandes:**
Öffne die Türen und Fenster des vom Brand betroffenen Raumes erst dann, wenn der Löschangriff vorgenommen werden kann.
2. **Sorge für Rauchabzug:** D.h.: Öffne die Fenster im Stiegenhaus und in den Räumen, die vor dem Brandraum liegen.
3. **Achtung auf Stichflammen bei Türen:**
Öffne die Tür zum Brandraum in gebückter Stellung und nütze dabei eine Deckung aus.
4. **Gehe gebückt vor, denn:** Der heiße Rauch steigt auf: Und deshalb ist es in Bodennähe nicht nur kühler, sondern auch die Sicht ist dort besser.
5. **Beachte** die Regeln für richtiges Löschen: vgl. Kapitel 6

Wenn Du den Brand mit den vorhandenen Mitteln (Kleinlöschgeräte etc.) nicht löschen kannst, dann:

Wenn Du nicht löschen kannst - verhindere die Ausbreitung!

Verhindere die weitere Ausbreitung.

- Entferne brennbare Gegenstände: Vor allem Behälter mit gefährlichem Inhalt, leicht brennbare Einrichtungsgegenstände, Vorhänge, ...
- Schließe die Türen: Schließe die Tür hinter Dir, wenn Du den Brandraum verlässt. Halte die Türen im Brandabschnitt (vor allem zum Stiegenhaus) geschlossen.
- Schalte Klima- und Lüftungsanlagen ab.
- Sperre Gas- und Ölleitungen ab.
- Schalte die Stromleitungen ab.
- Achtung auf Funkenflug! Durch Funkenflug können sich weitere Brände bilden: Schließe Fenster, Türen, Dachbodenluken in der Umgebung und beobachte sie.

4. ERWARTE UND INFORMIERE DIE FEUERWEHR.

4. Informiere die Feuerwehr

Die Feuerwehr braucht ein paar Minuten, um sich im Feuerwehrhaus zu treffen und einige Minuten für die Anfahrt. Diese Zeit ist für Betroffene oft lang. Damit die Feuerwehr ohne lange Erkundungen einzuholen, gleich helfen kann, ist es gut, wenn Ortskundige die Feuerwehr einweisen. Beachte dabei folgende Punkte:

- Halte Schaulustige fern.
- Erwarte die Feuerwehr bei der Einfahrt: Öffne

Einfahrten, Tore, Gitter, ... schon vor dem Eintreffen der Feuerwehr.

- Informiere die Feuerwehr über:
 - Wo brennt es? Gib die Lage des Brandherdes im Objekt möglichst genau an.
 - Wer wird vermisst? Gibt die vermutete Lage von Personen, Tieren und wertvollen Sachen an.
 - Besondere Gefahren? Siehe Kapitel 8.
 - Nebeneingänge: Nicht immer ist der Haupteingang der ideale Angriffsweg für die Feuerwehr, weil dort oft noch viele Personen herausflüchten können.